

Bezirksklasse Herren STD

Post SV Stade IV : TuS Jork
Mittwoch, 17.11.2021, 20:00 Uhr

7:9-Niederlage für den TuS Jork beim Post SV Stade IV

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des Post SV Stade IV am vergangenen Mittwoch in der Bezirksklasse Herren STD beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:30. Erfolgsgarant war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Burmester / Winter. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Stefan von Writsch nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Burmester / Winter konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Faby / Griemsmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von von Writsch / Loebe gegen Quensen / Halbreiter. Mit 3:1 gewannen Staib / Mundhenke gegen Lorenzen / Kreisel und gaben dabei nur einen Satz her. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Sieg verpasste danach Stefan von Writsch bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Martin Quensen. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Daniel Staib indessen letztlich parat, um sich gegen Gerd Faby durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Kolja Burmester im Spiel gegen Ulf Griemsmann die Nase vorn. Einen Sieg holte Jonas Winter bei seinem 3:1 gegen Bernd Halbreiter. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Jürgen Loebe besiegelte mit einem 11:6, 11:4, 7:11, 11:7 gegen Bastian Kreisel einen Punkt für sein Team. Beim 2:11, 4:11, 2:11 gegen Hanno Lorenzen fand dagegen Volker Mundhenke von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler in die Box. In toller Verfassung präsentierte sich Stefan von Writsch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Gerd Faby. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Quensen war dann Daniel Staib, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Überzeugend war indessen der 3:0-Erfolg von Kolja Burmester anschließend gegen Bernd Halbreiter. Der neue Zwischenstand war 7:5. 11:7, 11:8, 3:11, 6:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Jonas Winter und Ulf Griemsmann die Klingen kreuzten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Chancenlos war danach Jürgen Loebe gegen Hanno Lorenzen nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Volker Mundhenke letztlich parat, um Bastian Kreisel final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 11:9, 9:11, 11:9, 8:11, 11:7 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels als Burmester / Winter und Quensen / Halbreiter die Schläger kreuzten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der Post SV Stade IV nun ein Punktekonto von 4:0 Punkten auf, während der TuS Jork vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2021 gegen den TuS Harsefeld II

ansteht, 6:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Post SV Stade IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2021 gegen den MTSV Oederquart/SV Krummendeich (SG).

Statistik:

Post SV Stade IV

Doppel: Burmester / Winter 2:0, von Writsch / Loebe 0:1, Staib / Mundhenke 1:0

Einzel: S. Writsch 0:2, D. Staib 1:1, K. Burmester 2:0, J. Winter 2:0, J. Loebe 1:1, V. Mundhenke 0:2

TuS Jork

Doppel: Quensen / Halbreiter 1:1, Faby / Griemsmann 0:1, Lorenzen / Kreisel 0:1

Einzel: G. Faby 1:1, M. Quensen 2:0, B. Halbreiter 0:2, U. Griemsmann 0:2, H. Lorenzen 2:0, B. Kreisel 1:1